

**Protokoll  
über die 25. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus  
am 18.08.2011**

**Beginn:** 17:30 Uhr  
**Ende:** 19:15 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Harder, André

entsandt durch SPD-Fraktion

**Schriftführer**

Pankratz, Kerstin

**ordentliche Mitglieder**

Heine, Sebastian

entsandt durch SPD-Fraktion

Kersten, Eckhard

entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Klinger, Sven

entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Rudolf, Gert

entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Voß, Peter

entsandt durch Fraktion DIE LINKE

**stellvertretende Mitglieder**

Holtzhauer, Rolf Dr. med.

Fraktion DIE LINKE

Weiß, Andreas

**Verwaltung**

Fricke, Holger

Friedersdorff, Wolfram Dr.

Jäger, Stefan

Nottebaum, Bernd

Wilczek, Ilka

**Gäste**

Tenkhoff

Zischke, Thomas

SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

**Leitung:** André Harder

**Schriftführer:** Kerstin Pankratz

## **Festgestellte Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 24. Sitzung vom 16.06.2011 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
  - 3.1. Budgetkontrolle
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
  - 4.1. Kalkulation der Abfallgebühren und Änderung der Hausmüllgebührensatzung ab 2012, Änderung der Hausmüllentsorgungssatzung  
Vorlage: 00866/2011
  - 4.2. Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren und Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung ab 2012, Änderung der Straßenreinigungssatzung ab 2012  
Vorlage: 00867/2011
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
  - 5.1. Informationsgespräch mit Herrn Joachim Tenkhoff zum Thema Umgestaltung Marienplatz und Einzelhandelsstandort Schwerin
  - 5.2. Einzelhandelsstandort Schwerin durch rasche Ansiedlung von "Decathlon" stärken  
Vorlage: 00904/2011
  - 5.3. Touristische Erschließung des Wasserturms in Neumühle  
Vorlage: 00902/2011

6. Sonstiges

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende, Herr Harder, eröffnet die 25. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 Mitgliedern fest.

**Beschluss:**

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 24. Sitzung vom 16.06.2011 (öffentlicher Teil)**

Herr Kersten spricht eine fehlende komplette Übersicht TOP 3.1 Konjunkturprogramm an.  
Der TOP Konjunkturprogramm ist in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu setzen und Hr. Bartsch einzuladen.

**Beschluss:**

Die Ausschussmitglieder stimmen der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) der 24. Sitzung vom 16.06.2011 zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

**zu 3 Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Dr. Friedersdorff informiert zum vorliegenden Business-Newsletter und insbesondere zum Immobilienforum Anfang September.

**zu 3.1 Budgetkontrolle**

Herr Nottebaum gibt Sachstand zur Budgetkontrolle.

**zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

**zu 4.1 Kalkulation der Abfallgebühren und Änderung der Hausmüllgebührensatzung ab 2012, Änderung der Hausmüllentsorgungssatzung  
Vorlage: 00866/2011**

**Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung nimmt die Nachkalkulation der Abfallgebühren für 2010, die überarbeitete Gebührenkalkulation für 2011 und die Gebührenkalkulation für 2012 zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung beschließt die Änderungssatzung zur Änderung der Hausmüllgebührensatzung ab 2012 entsprechend der Anlage 7 B.
3. Die Stadtvertretung beschließt die Änderungssatzung zur Änderung der Hausmüllsatzung ab 2012 entsprechende der Anlage 8 B.

Die Vorlage wird **geändert beschlossen**, hier : Änderung der Hausmüllentsorgungssatzung, § 18 (2), „alsbald“ ist zu streichen: „Ausgefallene Entsorgungsmaßnahmen werden im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten ~~alsbald~~ nachgeholt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

**zu 4.2 Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren und Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung ab 2012, Änderung der Straßenreinigungssatzung ab 2012  
Vorlage: 00867/2011**

**Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung nimmt die Nachkalkulation der Straßenreinigungsgebühren für 2010, die überarbeitete Gebührenkalkulation für 2011 und die Gebührenkalkulation für 2012 zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung beschließt die Änderungssatzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebühren ab 2012 entsprechend der Anlage 6 B.
3. Die Stadtvertretung beschließt die Änderung der Straßenreinigungssatzung gemäß Anlage 7 B.

Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

**zu 5.1 Informationsgespräch mit Herrn Joachim Tenkhoff zum Thema Umgestaltung Marienplatz und Einzelhandelsstandort Schwerin**

Herr Tenkhoff berichtet über den guten Anlauf der Marienplatzgalerie.

**zu 5.2 Einzelhandelsstandort Schwerin durch rasche Ansiedlung von "Decathlon" stärken  
Vorlage: 00904/2011**

Herr Dr. Friedersdorff beantragt, Herrn Tenkhoff zu diesem TOP anzuhören. Herr Tenkhoff berichtet über eine Studie, wonach die Städte Schwerin und Wetzlar die schlechteste Innenstadtentwicklung genommen hätten. Er bringt zudem seine Hoffnung zum Ausdruck, dass spätere Gutachten besser ausfallen werden. Die Errichtung der Marienplatzgalerie habe die innerstädtischen Einkaufsstraßen attraktiver gemacht. Zudem weist er darauf hin, dass das Grundsortiment von Decathlon innenstadtrelevant ist. Er spricht über die Befürchtungen der Einzelhändler der Innenstadt insbesondere hinsichtlich der Ansiedlung eines Elektronikfachmarktes.

Herr Klinger schlägt vor, den Text im Ersetzungsantrag zu ändern.

Nach ausführlicher Diskussion einigt man sich darauf, den Beschluss im nicht öffentlichen Teil zu fassen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beauftragt die Oberbürgermeisterin, die

zeitnahe Ansiedlung des Sporteinzelhandelsunternehmens „Decathlon“ in

Verbindung mit weiteren Unternehmen aus den Bereichen Gartenbau,

Unterhaltungselektronik und Baumarkt in

der südlichen Gartenstadt zu befördern und den dazu erforderlichen B-Plan offen zu legen,

weil damit die wirtschaftliche Attraktivität der Landeshauptstadt Schwerin als Oberzentrum

zwischen Rostock, Lübeck, Hamburg und Berlin weiter erhöht wird.

**Der Beschlussvorschlag des Ersetzungsantrages wird wie folgt geändert beschlossen:**

Die Stadtvertretung möge anstelle des bisherigen Antrages Folgendes beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, unter Berücksichtigung der bestehenden Einzelhandelskonzeption und der sich daraus ergebenden Ziele für

eine infrastrukturelle Entwicklung der Landeshauptstadt Schwerin eine

gutachterliche Stellungnahme zu der Ansiedlung ~~eines Einzelhandels für~~

~~Unterhaltungselektronik (Elektronikfachmarkt)~~ **von zentrenrelevantem**

**Einzelhandel im Sinne des bestehenden Einzelhandelskonzeptes** in der südlichen Gartenstadt vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltung: 1

### **zu 5.3 Touristische Erschließung des Wasserturms in Neumühle Vorlage: 00902/2011**

Herr Fricke spricht über Grundsätzliches zum Wasserturm:

- bislang 4 x im Jahr geöffnet (3 x ca. 30, 1 x ca. 100 Besucher)
- zusätzlich werden ca. 5 bis 10 x im Jahr Gruppenbesichtigungen durchgeführt (Schulklassen, Fahrradvereine etc.)
- das Gelände ist Betriebsgelände
- 80 % Luftfeuchte
- Baumängel.

Herr Dr. Friedersdorff weist darauf hin, dass die Stadtmarketinggesellschaft mbH nicht für Personalstellung zu beteiligen ist.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Schwerin prüft die touristischer Erschließung des Neumühler Wasserturms
2. Der Wasserturm sollte in der Sommersaison an den Wochenenden für die Schweriner und Ihre Gäste offen stehen.
3. Um das Ziel zu erreichen, ist eine Zusammenarbeit der Stadtmarketing GmbH mit dem Verein „Freunde und Förderer des Wasserturms Neumühle e. V.“ anzustreben.

Die Vorlage wird mit dem Änderungsantrag der Fraktion SPD/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

„4. Das in dem Ortsteil Neumühle ansässige Kunst-Wasser-Werk ist in die Prüfung der touristischen Erschließung des Wasserturms einzubeziehen.“ einstimmig beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

### **zu 6 Sonstiges**

./.

gez. André Harder

Vorsitzende/r

gez. Kerstin Pankratz

Protokollführer

